Sitzungsvorlage

Datum: 11.11.2005
Drucksache Nr.: **05/0452**
öffentlich

Beratungsfolge: Planungs- und Verkehrsausschuss Sitzungstermin: 29.11.2005

Betreff:

Bustrasse mit Freigabe für Radfahrer und Fußgänger zwischen Udetstraße und Albert-Sonntag-Straße

Beschlussvorschlag:

Der Planungs- und Verkehrsausschuss nimmt die in der Sitzung vom 30.08.2005 zur abschließenden Beurteilung gewünschten Zusatzinformationen zur Kenntnis und bezieht sie in seinen Entscheidungsprozess ein.

Problembeschreibung/Begründung:

Über die künftige Nutzung der Fläche zwischen der Albert-Sonntag-Straße und der Udetstraße wurde bereits eingehend im Planungs- und Verkehrsausschuss diskutiert. Die Nutzungsmöglichkeiten reichen vom Belassen der Fläche in Ihrem heutigen Zustand (0-Variante) über einen kombinierten Geh-/Radweg, wie er im Verkehrsentwicklungsplan von 1992 vorgesehen ist, bis hin zum Bau einer Bustrasse mit Haltestelle im Bereich der Stadtbahnhaltestelle Hangelar-Mitte.

Zuletzt wurde die Problematik in der Sitzung des Planungs- und Verkehrsausschusses am 30.08.2005 von der Verwaltung mit dem Beschlussvorschlag zur Einrichtung Bustrasse vorgelegt (vgl. TOP 05/304 vom 30.08.2005). Die Empfehlung der Verwaltung stand unter dem Vorbehalt, dass zum einen Fördergelder des Landes in Höhe von 75 % zur Verfügung gestellt werden und zum anderen, dass die Grundschulen an der Udetstraße der Verlegung der Schulbushaltestelle an den Haltepunkt Hangelar-Mitte zustimmen.

In der Sitzung des P+V am 30.08.2005 bestand großes Interesse aus der Bevölkerung an dem Tagesordnungspunkt, was sich durch ca. 50 anwesende Bürger dokumentierte. Der Ausschuss beschloss den Tagesordnungspunkt nicht zu behandeln und beauftragte die Verwaltung mit der Durchführung einer Bürgerversammlung. Weiterhin sollten Fragen zur Parkplatzsituation und der Erhebung von Anliegerkosten bis zur nächsten Sitzung geklärt werden.

Der aktuelle Sachstand nach der Sitzung des P+V am 30.08.2005 und erfolgter Bürgerinformation lässt sich wie folgt zusammenfassen:

- Zwischenzeitlich liegt eine ablehnende Stellungnahme der Grundschulen Hangelar zur Verlegung der Schulbushaltestelle von der Udetstraße an die Stadtbahn vor (siehe Anlage).
- Eine schriftliche Äußerung der Bezirksregierung zur Förderung der Bustrasse ist bislang nicht eingegangen.
- Anliegerkosten entstehen weder durch den Bau eines Radweges noch durch die Einrichtung einer Bustrasse, da in diesem Bereich kein Anlieger direkt erschlossen wird.
- Für die 108 an der Albert-Sonntag-Straße genehmigten Wohneinheiten wurden nach Landesbauordnung 108 Stellplätze erforderlich. Es stehen allerdings 123 Tiefgaragenplätze zur Verfügung.
- Die Bürgerversammlung fand am 10.11.2005 von 18.00 Uhr bis 19.20 Uhr im Schützenhaus in Hangelar statt. Als Ergebnis der Veranstaltung zeigte sich, dass seitens der anwesenden Bürger die Einrichtung einer Bustrasse vehement abgelehnt wird. Der Vorzug wurde der Geh-/Radwegverbindung bzw. der 0-Variante gegeben.

Das ausführliche Protokoll der Bürgerinformationsveranstaltung ist in der Anlage beigelegt.

In Vertretung

Rainer Gleiß
Technischer Beigeordneter

Die Maßnahme

- hat finanzielle Auswirkungen
 hat keine finanziellen Auswirkungen

Die Gesamtkosten belaufen sich auf Euro.

Sie stehen im Verw. Haushalt Vermög. Haushalt unter der Haushaltsstelle zur Verfügung.

Der Haushaltsansatz reicht nicht aus. Die Bewilligung über- oder außerplanmäßiger Ausgaben ist erforderlich.

Für die Finanzierung wurden bereits veranschlagt Euro, insgesamt sind Euro bereitzustellen. Davon im laufenden Haushaltsjahr Euro.